

5.1 Vorhaben in der Entwicklung

5.1.1 Sprachbildung an der ARR

Ausarbeitung des Sprachbildungskonzeptes

Das Sprachbildungskonzept wird derzeit auf Grundlage der von der Qualis und dem Büro Sprache zur Verfügung gestellten Vorlage erarbeitet.

Im Rahmen von Sprachbildung wurde wegen der von der Fachschaft Deutsch in der Auswertung der Lernstandserhebungen festgestellten Probleme der Lernenden mit dem Lesen und dem Leseverstehen bereits im Jahr 2019 eine zusätzliche, im Deutschunterricht integrierte 60-minütige Lesestunde für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 9 eingeführt. Laut schulinternem Lehrplan wird in den Lesestunden unter anderem eine Ganzschrift gelesen.

Des Weiteren wird in diesen Lesestunden in den Klassen 5 und 6 unter dem Titel „Sprache & Bildung“ das chorische Lesen im Tandem erprobt.

Gerne schließt sich die ARR dem Konzept „Dreimal 20 Minuten“ an, indem diese Zeiten rollierend auf alle Unterrichtsfächer der Lernenden der 5. und 6. Klassen verteilt werden.

In jeder Lehrerkonferenz wird derzeit eines der FörMig-Kriterien im Kollegium reflektiert.

Die Fortbildung „DaZ für alle“ für das gesamte Kollegium ist in der Planung.

5.1.2 Stärkung des bilingualen Zweiges

Seit 2001 ist der bilinguale Zweig fester Bestandteil unserer Schulgemeinschaft.

Viele gute Abschlüsse und Cambridge Zertifikate zeigen uns den Erfolg dieses Bildungsangebotes.

Um weiterhin ein reges Interesse an diesem besonderen Angebot aufrecht zu erhalten, möchten wir folgende Angebote machen.

- Teilnahme an Konferenzen der Grundschulen zwecks Präsentation des Zweiges (PPT) und Beratung im Zeitraum der Empfehlungen für die weiterführenden Schulen
- bilinguale Angebote und Informationsmöglichkeiten am Informationstag jährlich im November
- „Schnupperunterricht“ für Grundschülerinnen und Grundschüler
- bilinguale Phasen auch im Unterricht der Klasse 5 in den Fächern Biologie und Erdkunde weiter ausbauen und stärken
- bilinguale Phasen auch im Unterricht der Klasse 6 im Fach Geschichte verstärken
- verstärkte Werbung für die Cambridge Zertifikate

5.1.3 Schule der Zukunft

5.1.3.1 Nachhaltigkeit

Die Adolf-Reichwein-Realschule (kurz: ARR) bietet seit 2022 die AG „Fit-For-Future“ an. Im Rahmen dieser AG beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Fragestellung, wie Nachhaltigkeit an der ARR umgesetzt wird und erarbeiten verschiedenste Konzepte, um das Leben an der ARR noch nachhaltiger zu gestalten.

Um die Umwelt zu schonen und zu schützen ist es wichtig, erneuerbare Energien wie zum Beispiel die Sonnenenergie zu nutzen. Dieser Gedanke führte dazu, dass die Schülerinnen und Schüler der AG Fit-For-Future eine Petition starteten und den Antrag für eine Photovoltaikanlage bei der Stadt Witten einreichten.

Dieser Antrag wurde nunmehr genehmigt, sodass die ARR zeitnah Strom selbst produzieren und speichern kann. Dadurch können einerseits Kosten der Schule verringert werden und andererseits ist Solarenergie umweltfreundlich, ressourcenschonend und nachhaltig.

5.1.3.2 Schulgarten

Den eigentlichen Startschuss lieferte die Projektwoche der 6. Klassen, in der die Schülerinnen und Schüler den Grundstein für unser langfristiges Projekt ARR –Fit-For-Future legten.

Hierbei wurde eine Grünfläche in einen Schulgarten verwandelt, es wurden Hochbeete gebaut und bepflanzt, sowie ein Insektenhotel errichtet. Zudem wurden Setzlinge eingetopft und an die Schülerschaft und Lehrerschaft verkauft, sodass einerseits die Klassenzimmer grüner werden konnten und andererseits Geld für den Schulgarten eingenommen wurde, das für den Kauf verschiedener Obstbäume und Sträucher genutzt werden konnte.

Folglich können die Schülerinnen und Schüler der ARR nunmehr Früchte und Obst selbst ernten und erleben den Schulalltag nun naturnäher.

Im weiteren Verlauf der AG Fit-For-Future konnte ein Beet am Schuleingang insektenfreundlich gestaltet werden und die Schülerinnen und Schüler haben selbstständig einen Spendenaufruf gestartet, sodass der Edeka Hasler Pappboxen für die Schule spendete. Diese Boxen wurden durch die AG gestaltet und stehen nunmehr in jedem Klassenraum zur problemlosen Papiermülltrennung.

5.1.3.3 Grünes Klassenzimmer

Die positive Wirkung von Pflanzen auf Räume und damit auf das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Menschen, die sich in den Räumen befinden, ist durch mehrere Untersuchungen belegt. (Fjeld, 2000/Kötter, 2000)

Pflanzen wirken auf unterschiedliche Behaglichkeitsfaktoren ein. Neben dem positiven Effekt auf die Atmosphäre im Klassenraum haben Pflanzen zum einen eine stressreduzierende Wirkung und zum anderen beeinflussen sie die Luftqualität und die Luftfeuchtigkeit innerhalb der Klassenräume¹.

Die Vertreterinnen und Vertreter der SV unserer Schule wurden aufgrund dieser Tatsachen aktiv und machten sich auf den Weg, unsere Klassenräume grüner werden zu lassen. Durch einen Spendenaufruf innerhalb der Schulgemeinschaft wurden Pflanzenspenden in Form von nicht giftigen Pflanzen, Pflanzenablegern und Geldspenden eingesammelt. Die Beteiligung der Eltern unserer Schule ermöglichte der SV jeden Klassenraum vorerst mit ein bis zwei Pflanzen auszustatten.

Unser Ziel ist es, weitere Pflanzen in unsere Klassenräume einziehen zulassen und dadurch unsere Produktivität zu steigern. Auf dem Weg zu einer gesunden und nachhaltigen Schule sollen unsere Klassenräume grüner werden.

5.1.4 Medienscouts

Um den stetig anwachsenden Anforderungen der medialen Umwelt gerecht zu werden, soll die Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen und somit ein aufgeklärter und verantwortungsbewusster Umgang mit Medien gefördert werden. Hierzu sollen Schülerinnen und Schüler aus der 8. und 9. Klasse zu Medienscouts ausgebildet werden.

Im Schuljahr 2024/25 wurden bereits 4 Schülerinnen und Schüler zu Medienscouts ausgebildet. Die Ausbildung weiterer Medienscouts in Form von Peer-Education ist geplant.

¹ vgl. Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband (Bayer, GUVV)
Bayerischer Landesunfallkasse (Bayer, LUK), S. 6ff

5.1.6 Digitalisierungs-Tools

5.1.6.1 WebUntis

Anstelle von analogen Klassenbüchern hat das Kollegium die Tools von WebUntis erprobt. Diese bieten die Möglichkeit, Kollegiums- und Klassenpläne abzubilden, sowie Vertretungen einzusehen. Auch Stundeninhalte und Hausaufgaben werden dort eingetragen. Als nächster Schritt erfolgt die Bereitstellung von Zugängen für die Erziehungsberechtigten, bevor auch die Lernenden einen eigenen Zugang erhalten.

5.1.6.2 Digitale Tafeln

Im Schuljahr 2024/25 ersetzt der Schulträger in allen Unterrichtsräumen die Kreidetafeln durch Smartboards. Fortbildung zur Anwendung sind angedacht.

5.1.7 Selbstverpflichtung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Update: Mai 2025

Die ARR macht sich auf den Weg, die Prinzipien von „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ (SoR-SmC) bewusst umzusetzen, setzt aber den zusätzlichen Schwerpunkt „Respekt“.

Die Aufmerksamkeit aller Angehörigen der Schulgemeinschaft wird z. B. im 6er-Projekt und in den verschiedenen Konferenzen durch regelmäßige Kommunikation zum Thema geschärft. Alle Angehörigen der Schulgemeinschaft haben die Möglichkeit, die SoR-SmC Selbstverpflichtung zu unterzeichnen.

Zukunft:

- Das 6er-Projekt soll jedes Jahr angeboten werden.
- Eine AG für alle Jahrgänge soll implementiert werden.
- Eine schulweite Projektwoche zum Thema soll durchgeführt werden.

5.1.8 Schüler helfen Schülern

Das schulinterne Nachhilfeangebot ist etabliert und soll weiter ausgebaut werden. Dabei unterstützen leistungsstarke Schülerinnen und Schüler aus den höheren Jahrgangsstufen jüngere Lernende und erhalten dafür ein einheitliches Honorar.

5.2 Vorhaben in der Planung

5.2.1 Schülerkonfliktlotsen

Die SV plant und organisiert das Projekt, welches zum Ziel hat, aufkommende Konflikte zwischen den einzelnen Schülerinnen und Schülern zu erkennen und deeskalierend einzugreifen. Lernende der Jahrgangsstufen 9 und 10 erhalten vorab eine entsprechende Schulung.

5.2.2 Nachhaltiges Schülercafé mit gesundem Angebot

Langfristig ist geplant, das Angebot der Schulcafeteria im Hinblick auf Gesundheit und Nachhaltigkeit auszurichten. Hauptanliegen ist zunächst die Reduzierung der Einmal- und Kunststoffverpackungen.

5.2.3 Trinkbrunnen

Auf Betreiben der SV wird an der ARR ein Trinkbrunnen für die Schulgemeinschaft angeschafft. Dieser Brunnen wird finanziert aus dem Überschuss der 60-Jahrfeier und durch eine Spende des Schulvereins.

Letzte Änderung 05/2025